

Anhang

AUFLISTUNG DER GEFÜHRTEN INTERVIEWS UND DER IM TEXT ZITIERTEN INFORMELLEN GESPRÄCHE

Die nachfolgende Auflistung enthält die insgesamt geführten formalen Interviews und Gruppeninterviews – inklusive solcher Interviews, die im Text nicht zitiert worden sind – sowie die im Text zitierten informellen Gespräche. Insgesamt sind es 39 Einzel- und 13 Gruppeninterviews und 16 im Text zitierte informelle Gespräche. Die Auflistung soll Leserinnen und Lesern zum einen die Möglichkeit geben, sich einen kompakten Überblick darüber zu verschaffen, mit wem ich gesprochen habe. Zum anderen werden in der Auflistung – soweit bekannt – Angaben zur ethnischen Zugehörigkeit meiner Interview- und Gesprächspartnerinnen und -partner und – gegebenenfalls und soweit bekannt – Angaben zu abweichenden Herkunftsorten und zu ihren Ankunftszeitpunkten in Bo Town nachgetragen. Diese Angaben sind der Übersichtlichkeit halber *kursiv* hervorgehoben.

Mit Blick auf die Angaben zur ethnischen Zugehörigkeit ist vorab noch hinzuzufügen, dass sie oft nur Annäherungen an vielschichtige Identitäten darstellen. In Sierra Leone wird die ethnische Zugehörigkeit patrilinear »vererbt«. Kinder, deren Elternteile unterschiedlichen ethnischen Gruppen angehören, werden also der ethnischen Gruppe des Vaters zugerechnet. Dies bedeutet aber nicht, dass sie sich zwangsläufig mit dieser ethnischen Gruppe identifizieren oder die entsprechende Sprache beherrschen. Beides ist auch schon für Personen nicht selbstverständlich, deren Eltern derselben ethnischen Gruppe angehören. Meine Mitbewohnerin Khadija beispielsweise sprach trotz ihrer eindeutigen Mende-Herkunft nur ungerne und gebrochen Mende. Als stolze Hauptstädterin, die sich nur zeitlich begrenzt (für ihr Studium an der *Njala University*) in Bo Town aufhielt, bevorzugte sie ein mit Freetown-Slang durchsetztes Krio jederzeit.

In der Auflistung werden die Namen beziehungsweise die Pseudonyme und auch die Kategorisierungen beibehalten, die ich im Text für meine Interview- und Gesprächspartnerinnen und -partner verwende, etwa ehemalige Kämpfer, *bike riders*, arbeitslose junge Männer, Händlerinnen und Händler etc. Als ehemalige Kämpfer führe ich diejenigen auf, von deren Kämpfervergangenheiten ich sicher weiß, weil sie mir selbst von ihnen berichtet oder sie auf Nachfrage

bestätigt haben. Wenn Interview- und Gesprächspartnerinnen und -partner im Text mit mehr als einer Kategorisierung belegt werden, nenne ich sie auch in der Auflistung doppelt oder gegebenenfalls auch dreifach. Mr. Sanoh beispielsweise wird gleich in drei Kategorien aufgelistet: als ehemaliger Kämpfer, als *Kamajor* und als NGO-Mitarbeiter. Innerhalb der einzelnen Kategorien werden Interviews, Gruppeninterviews und informelle Gespräche in chronologischer Reihenfolge dargestellt.

Arbeitslose junge Männer

- Sheriff, Interview, 17.02.2009. *Temne*. Sheriff war während des Krieges mit seiner Familie in Richtung Guinea geflohen und hatte sich vermutlich im Verlauf dieser Flucht einer RUF-Einheit angeschlossen – wie genau es dazu kam, hat er mir nicht erzählt.
- Gruppeninterview mit arbeitslosen jungen Männern, 27.02.2009. Das Gruppeninterview hat Sheriff für mich organisiert und bei den Teilnehmern handelte es sich um Freunde und Bekannte von Sheriff.
- Alpha, informelles Gespräch, 02.03.2009. *Temne*. Alpha stammte ursprünglich aus dem *Tonkolili Distrikt* und lebte *seit etwa zwei Jahren in Bo Town*.
- Dumbuya, informelles Gespräch, 03.03.2009. *Limba*. Dumbuya war in *Kabala (Koinadugu Distrikt)* und *Freetown* aufgewachsen und hatte die Kriegsjahre mit seinen Eltern und jüngeren Schwestern vor allem in *Freetown* verbracht. *Nach Kriegsende hat er bis 2003 in Freetown und danach in Makeni, Kabala und Koidu gelebt*. Als ich ihn kennenlernte, war Dumbuya erst *seit drei Monaten in Bo Town*.
- Dumbuya, informelles Gespräch, 05.03.2009. Siehe oben.
- Dumbuya, Interview, 02.04.2009. Siehe oben.

Bike riders und BRDA

- BRDA-Gruppeninterview, 16.02.2009. Überwiegend *Mende*. An dem Gruppeninterview teilgenommen haben der BRDA *chairman* Femi Rashid, zwei BRDA *secretaries* (für Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen) und mehrere *bike riders*, die der *chairman* teils im Vorhinein mit zu dem Interview eingeladen hatte und die sich teils aus Interesse spontan hinzugesellten (unter letzteren war auch Musa, der mich im Anschluss an das Gruppeninterview Daniel Tucker vorgestellt hat). Femi Rashid hatte mich bereits vor dem Interview auf seine Vergangenheit als *Kamajor*/CDF-Kommandeur hingewiesen; der für Öffentlichkeitsarbeit zuständige *secretary* berichtete mir einige Wochen nach dem Interview in einem informellen Gespräch von seiner RUF-Vergangenheit.
- Daniel Tucker (ehemaliger BRDA *chairman* und ehemaliger *Kamajor*/CDF-Kommandeur), informelles Gespräch, 16.02.2009. *Mende*.
- Victor (*bike rider* und ehemaliger RUF-Kämpfer), Interview, 03.03.2009. *Mende*.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 18.03.2009. Siehe oben.
- BRDA *vice chairman*, Interview, 24.03.2009. *Mandingo*. Der *vice-chairman*

stammte *aus einem kleinen Dorf nahe Bo Town* und hatte die Kriegszeit überwiegend in und um Bo Town verbracht. Er berichtete mir, er habe sich während des Krieges zwar den *Kamajors*/CDF angeschlossen, um einen Beitrag zum Kampf gegen die RUF zu leisten; er habe aber nie selbst gekämpft, sondern ausschließlich Spionagetätigkeiten ausgeführt.

- Gruppe von *bike riders* im Teenageralter, informelles Gespräch, 31.03.2009.
- Sylvester (*bike rider*), Interview, 07.04.2009.
- Hassan (ehemaliges Mitglied des BRDA-Führungskreises und ehemaliger RUF-Kämpfer), Interview, 07.04.2009.
- BRDA *vice-chairman*, informelles Gespräch, 13.04.2009. Siehe oben.
- BRDA *vice-chairman*, informelles Gespräch, 28.04.2009. Siehe oben.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 28.04.2009. Siehe oben.

Car wash

- *Chairman* Mahmud, Interview, 04.02.2009.
- Gruppeninterview im *car wash*, 18.02.2009. *Mende und diverse andere*. Die *car wash boys* erklärten, in ihrer Gruppe seien Jungs *aus allen Teilen von Sierra Leone* vertreten.
- Ibrahim (ehemaliger *car wash boy*), Interview, 06.04.2009. *Limba*. Ibrahim war *während des Krieges als Flüchtling nach Bo Town gekommen*.

Chiefs

- Gruppeninterview mit den *section chiefs* des Kakua *chiefdom* (auf dessen Gebiet der größte Teil von Bo Town liegt), 25.2.2009. *Mende*. Das Interview hat der BPRM-Sekretär James (siehe unten, »NGO-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter«) für mich organisiert und James fungierte während des Interviews, das auf Mende geführt wurde, zudem als Übersetzer.
- Gruppeninterview mit dem *paramount chief* des Baoma *chiefdom* (auf dessen Gebiet sowohl Kwele als auch Ngolu liegen) und seinen Söhnen in Gerihun, 16.04.2009. *Mende*.
- *Town chief* von Ngolu (ehemaliger *Kamajor*/CDF-Kommandeur), Interview, 24.04.2009. *Mende*.

Ehemalige Kämpfer

- Mr. Sanoh (ehemaliger *Kamajor*/CDF-Kommandeur, BPRM Peace Monitor), Interview, 03.02.2009. *Mende*.
- BRDA-Gruppeninterview, 16.02.2009. Siehe oben »*bike riders* und BRDA«.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 16.02.2009. Siehe oben »*bike riders* und BRDA«.
- Sheriff, Interview, 17.02.2009. Siehe oben »*arbeitslose junge Männer*«.
- Victor, Interview, 03.03.2009. Siehe oben »*bike riders* und BRDA«.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 18.03.2009. Siehe oben »*bike riders* und BRDA«.

- Kwelu-Kamajors, informelles Gespräch, 28.03.2009. *Mende*.
- Hassan, Interview, 07.04.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- *Town chief* von Ngolu, Interview, 24.04.2009. Siehe oben ›chiefs‹.
- Ehemaliger Kamajor/CDF-Oberkommandeur, Interview, 28.04.2009. *Mende*. Das Interview wurde außerhalb von Bo Town in dem Dorf geführt, in dem der Kommandeur sich nach Kriegsende niedergelassen hat.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 28.04.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- Vandy (ehemaliger RUF- und Kamajor/CDF-Kämpfer), Interview, 01.05.2009. *Mende*.

Händlerinnen und Händler

- Gruppeninterview mit führenden Mitgliedern der Kleinhändlergewerkschaft von Bo Town, 29.03.2009.
- Mariama (Markthändlerin), Interview, 01.04.2009. *Temne*. Mariama war zusammen mit ihrer Mutter und ihren jüngeren Geschwistern *Ende der 1990er Jahre aus Makeni als Flüchtling nach Bo Town gekommen*.
- Isatu (Markthändlerin), Interview, 08.04.2009. *Temne*. Isatu war zusammen mit ihren Eltern *Ende der 1990er Jahre aus Makeni als Flüchtling nach Bo Town gekommen*.
- Mr. Vamboi (Besitzer eines Schreibwarenladens), Interview, 08.04.2009. *Mende*.
- Mr. Kandeh (Kioskbesitzer und mein Nachbar in Bo Town), Interview, 29.04.2009. *Mende*.

In Kwelu

- Kwelu-Kamajors, informelles Gespräch, 28.03.2009. Siehe oben ›ehemalige Kämpfer‹.
- Gruppeninterview mit den Frauen von Kwelu, 03.04.2009. *Mende*. Insgesamt waren bei dem Interview mindestens 30 Frauen anwesend, aber nur etwa zehn von ihnen beteiligten sich aktiv am Interview. Eine der Frauen hatte sich als Übersetzerin zur Verfügung gestellt, so dass auch diejenigen, die selbst kein Krio sprachen, dem Interview folgen und sich beteiligen konnten.
- Gruppeninterview mit den Männern von Kwelu, 04.04.2009. *Mende*. Für das Gruppeninterview versammelten sich mindestens 50 Dorfbewohner, die vorab einen Übersetzer bestimmten, so dass auch diejenigen, die selbst kein Krio sprachen, dem Interview folgen und sich beteiligen konnten. Der *town chief*, seine Berater (alte Männer, die für sich in Anspruch nahmen, mindestens 100 Jahre alt zu sein) und der Dorfpolizist dominierten allerdings weite Teile des Interviews.

In Ngolu

- *Town chief*, Interview, 24.04.2009. Siehe oben ›chiefs‹ und ›ehemalige Kämpfer‹.
- Gruppeninterview mit der Vertreterin der Frauen (*women leader*) und dem Vertreter der jungen Männer (*youth leader*) von Ngolu sowie mit Neugierigen, die sich hinzugesellten, 24.04.2009. *Mende*.

Journalisten

- Journalist, Interview, 12.03.2009. *Mende*.
- Journalisten-Gruppeninterview, 17.04.2009. Zwei der insgesamt fünf Teilnehmer des von Bockarie (siehe unten) für mich organisierten Gruppeninterviews lebten überwiegend in *Freetown* und waren nur für einige Tage in *Bo Town*.
- Bockarie, Interview, 20.04.2009. *Mende*. Bockarie lebte während des Krieges teils in *Bo Town* und teils in *Freetown*.

Kamajors

- Mr. Sanoh, Interview, 03.02.2009. Siehe oben ›ehemalige Kämpfer‹.
- Initiator A, Interview, 05.02.2009. *Mende*.
- Initiator B, Interview, 08.02.2009. *Mende*. Initiator B hatte vor dem Krieg im *Pujehun Distrikt* gelebt und ließ sich nach Kriegsende in einem Dorf nahe *Bo Town* nieder.
- BRDA-Gruppeninterview, 16.02.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 16.02.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- Moriba (ehemaliger *Kamajor*/CDF-Spion), Interview, 27.02.2009. *Mende*. Moriba lebte in *Freetown*, kam aber häufig zu Besuch nach *Bo Town*, wo der Großteil seiner Familie lebte.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 18.03.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- BRDA *vice-chairman*, Interview, 24.03.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- BRDA *vice-chairman*, informelles Gespräch, 13.04.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- *Town chief* von Ngolu, Interview, 24.04.2009. Siehe oben ›chiefs‹ und ›ehemalige Kämpfer‹.
- BRDA *vice-chairman*, informelles Gespräch, 28.04.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- Daniel Tucker, informelles Gespräch, 28.04.2009. Siehe oben ›bike riders und BRDA‹.
- Ehemaliger *Kamajor*/CDF-Oberkommandeur, Interview 28.04.2009. Siehe oben ›ehemalige Kämpfer‹.
- Vandy, Interview, 01.05.2009. Siehe oben ›ehemalige Kämpfer‹.
- Joe (arbeitsloser IT-Fachmann und ehemaliger *Kamajor*/CDF-Logistiker),

Interview, 02.05.2009. *Mende*. Joe stammte aus dem *Pujehun Distrikt* und hatte nach Kriegsende zeitweise in *Kenema* und *Freetown* gelebt.

Lehrerinnen und Lehrer

- Gruppeninterview mit Lehrerinnen und Lehrern, 05.03.2009. An dem Gruppeninterview, das von einem ehrenamtlichen BPRM Peace Monitor für mich organisiert wurde, nahmen insgesamt neun Lehrerinnen und Lehrer teil; darunter auch Rose, Mr. Saidu und Asanatu (siehe unten), mit denen ich später noch Einzelinterviews geführt habe.
- Rose, Interview, 11.03.2009. *Mende*. Rose stammte aus *Kenema* und war erst 2005 nach *Bo Town* gezogen.
- Mr. Saidu, Interview, 12.03.2009. *Mende*.
- Asanatu, Interview, 25.03.2009. *Mende*.
- Lehrer, informelles Gespräch, 30.03.2009.

NGO-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

- Mitglied des Management Komitees von BPRM (bezahlter Mitarbeiter), Interview, 02.02.2009. *Mende*.
- Mr. Sanoh, Interview, 03.02.2009. Siehe oben ›ehemalige Kämpfer‹ und ›*Kamajors*‹.
- BPRM Peace Monitor (ehrenamtlich), Interview, 27.02.2009. *Mende*.
- HANCI-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, informelles Gespräch, 05.03.2009.
- Mitarbeiter der lokalen NGO *Green Scenery*, Interview, 14.04.2009.
- Lokaler Mitarbeiter der GTZ, Interview, 15.04.2009.
- Bezahlter BPRM-Mitarbeiter, Interview, 25.04.2009. *Fula*.
- James (bezahlter BPRM-Mitarbeiter), Interview, 30.04.2009. *Mende*.

Polizisten

- Hochrangiger Polizeibeamter, Interview, 21.04.2009.
- Hochrangiger Polizeibeamter, Interview, 04.05.2009. *Limba*. Der Polizeibeamte war erst vor wenigen Monaten von *Freetown* nach *Bo Town* versetzt worden.

Schülerinnen und Schüler/Studentinnen und Studenten

- Gruppeninterview mit meiner Mitbewohnerin Khadija und ihren Kommilitoninnen, 21.02.2009. *Mende*, *Krio* und *Limba*. Ebenso wie Khadija waren auch einige ihrer Kommilitoninnen (an dem Interview nahmen insgesamt sechs engere Freundinnen von Khadija teil) aus *Freetown* zum Studium nach *Bo Town* gekommen.
- Oberstufenschüler, Interview, 09.03.2009. *Mende*.
- Gruppeninterview mit Oberstufenschülerinnen und -Schülern, 22.03.2009. *Mende*.
- Oberstufenschüler, Interview, 30.03.2009. *Mende*.
- Alice (Oberstufenschülerin), Interview, 30.03.2009. *Mende*.

- Alex (Student, mein Mitbewohner und Khadijas Bruder), Interview, 24.04.2009. *Mende*. Alex war *aus Freetown zum Studium nach Bo Town gekommen*.

Straßenkinder

- *Chairman* vom Jah Kingdom, Interview, 26.02.2009.
- *Chairman* vom Jah Kingdom, informelles Gespräch, 03.05.2009.

Nicht zugeordnet

- Adamas Nachbarin, informelles Gespräch, 01.04.2009.
- Adama (Friseurin), informelles Gespräch, 09.04.2009. *Fula*. Adama war in der frühen Nachkriegszeit *aus einem Dorf nahe Makeni nach Bo Town gekommen*.
- Verwandter von Daniel Tucker, informelles Gespräch, 17.04.2009. *Mende*.
- Adama, Interview, 03.05.2009. Siehe oben.